



3000 Besucher bei Kaufmann

Spengler, Klempner, Flaschner und Blechener ...

Kamen zur Hausmesse nach Ulm. Vor den diesjährigen Messe-Events ISH und Dach + Wand veranstaltete das Unternehmen Kaufmann Ulm, Metallwarenfabrik und Handelshaus für Spenglerbedarf, Bauornamente, Werkzeuge und Maschinen, seine traditionelle Hausmesse.

Auf dem Firmengelände in Ulm-Jungingen trafen sich am 16. und 17. März 2001 rund 3000 Besucher. Auf mehr 10 000 m² Ausstellungsfläche informierten über 50 namhafte Unternehmen mit aktuellen Angeboten. Gezeigt wurden die gängigen Spengler-Metalle, Bau- und Bedachungsartikel, Werkzeuge, Maschinen und Zubehör. Darüber hinaus EDV-Anwendungen und spezielle Software für den Bereich Metallbedachung. Im Blickpunkt standen ferner metallene Bauornamente. Auf diesem Gebiet blickt das Haus Kauf-

mann Ulm auf eine über 150jährige Tradition zurück. Natürlich boten die ausstellenden Firmen neben Produktinformationen und Vorführungen auch Fachberatung und objektbezogene Problemlösungen. In einem großzügig angelegten Verkaufs- und Service-Zentrum standen Fachkräfte des Veranstalters interessierten Besuchern mit Rat und Tat zur Seite. Verschiedene Aussteller zeigten interessante Neuheiten oder Weiterentwicklungen.



Prefa demonstrierte das Aufbringen schindelförmiger Deckenelemente



3000 Spezialisten kamen zur diesjährige Hausmesse bei Kaufmann Ulm

Aktuelle Klempnertechnik, zünftiges Miteinander

Das umfassende Angebot, Begrüßen langjähriger Freunde, Wiedersehen mit Fachkollegen und das Entdecken von Neuem und Vertrautem machte dieses Branchentreffen wieder so interessant. Zwischen Metalcoils, Rohrstapeln, Dach- und Fassadenmodellen, Werkzeugen, Maschinen und weiterem Spenglerbedarf fühlte man sich fast auf die „Dach + Wand“ versetzt; allerdings ohne die auf größeren Veranstaltungen unvermeidlichen Umwege. Dafür waren alle bedeutenden Metallhersteller und wichtige Handelspartner der Klempner- und Werkzeugbranche sowie Zubehör- und Halbzeugproduzenten vertreten. Für alle, die nach Rundgang und Neuheitenschau, Unterlagensammeln und Gesprächen eine Verschnaufpause brauchten, öffnete sich zum Schluß ein geräumiges Bewirtungszelt. Hier wurde mit Musik, Speise und Trank für das Wohl der Gäste und Aussteller gesorgt.



Bei Rhein-zink stand der neue Rinnenhalter im Blickpunkt

Meisterhaftes in Metall

Sehenswert waren auch die im Eingangsbereich ausgestellten Meisterstücke, die das Haus Kaufmann auf Initiative der Robert-Mayer-Schule in Stuttgart hier zeigen konnte. Beeindruckend, was die neuen Klempnermeister in verschiedenen Metallen

schufen: Sonnenuhr, Trichtergrammophon, Ventilator oder anspruchsvolles Falzdachdetail – um nur einige der herausragenden Exponate zu benennen – erfreuten so manches Kennerauge. Mit diesen Beispielen meisterhafter Metallverarbeitung fand man sich in bester Gesellschaft schöner Bauornamente aus der Werkstatt von Kaufmann. Und was zu groß war, um es auf der Ausstellung im Original zu zeigen, wurde in Großfotos dargestellt; unter anderem eine beispielhaft wieder hergestellte riesige Dachkuppel, geschmückt mit stilgerechten Bauornamenten.

Bauspenglerei allgemein, die Kunst der Ornamentfertigung und nicht zuletzt die vielseitige Metallverarbeitung an Dach und Fassade zählten zu den Themen der diesjährigen Kaufmann-Hausmesse. Die schwäbischen Metall- und Werkzeugspezialisten aus Ulm haben in Kooperation mit Handelspartnern und dem Handwerk wieder alle diesbezüglichen Hürden genommen und für zwei Tage ein Mekka der modernen Metallverarbeitung und Bauklempnerei geschaffen. Von den Besuchern und Ausstellern kam viel Lob für die vorbildliche Durchführung. Hartmut Plawer



Klaus Höhnemann und Hans-Ulrich Kainzinger vom Enke-Werk beim Erfahrungsaustausch mit Flaschnermeister Ottmann, der Enkolit schon seit 1965 einsetzt



Die Wirkungsweise des Rau-Winkelfalzschießers zeigt Klaus P. Mayer aus Lindenberg



Flaschnermeister Jürgen Kaupp demonstrierte handwerkliche Kniffe an Alcan-Falzmodellen



Gruppenbild mit Dame vor der neuen 310 „Bauabkant“ von Schechtl: Maria Schechtl, Franz Bauer und Manfred Hösler (Kaufmann)



Meisterstück von Joachim Schebler aus Karlstadt-Karlbürg: ein kompletter Ventilator